

ExpertInnenworkshop „Smart Gas Grids“

**Strategie des Förderprogramms
„Smart Energy Demo – Fit for SET“**

Daniela Kain

Klima- und Energiefonds

Wien, 6. April 2011

Die smarte Infrastruktur einer Stadt – ein breites Themenspektrum

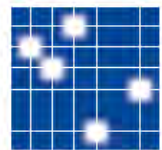
- + Erneuerbare Energien
- + Das Haus als Kraftwerk
- + Intelligente Beleuchtung
- + Smart Grids
- + Telekommunikation
- + Mobilität
- + Mensch und Technologie, Nachhaltigkeit
- + ...



Der Ausgangspunkt: Warum Fit for SET?



- + Eine nationale Aufbauphase soll österreichische Akteure in die Lage versetzen, sich zusammenzuschließen und erfolgreich in die europäischen Industrie-Initiativen einzubringen.
- + Die ersten 6 Industrie-Initiativen (Windenergie, Solarenergie, Intelligente Elektrizitätsnetze, Biomasse, CCS, Kernspaltung) wurden bereits gestartet
- + Start einer Industrie-Initiative zum Thema „Smart Cities“ wird für Herbst 2011 erwartet



Die Programmstrategie Stufe 1



- + Fördert die Bildung von Konsortien mit transnationaler Vernetzung
- + Visions- und Konzeptentwicklung smarterer Cities und smarterer Urban Regions

EINE Stadt hat EINE Vision!

- + Ziel ist ein gesamthafter, umfassender und Synergien-nützender Ansatz.

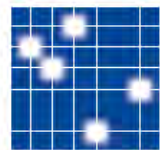


smart energy
fit4set

Die Programmstrategie Stufe 2



- + Folgt zeitlich abgestimmt auf den Start der europäischen SET-Plan-Initiative im Herbst 2011
- + Bereitet österreichische Konsortien darauf vor, bei europäischen Industrie-Initiativen im SET-Plan zu den **Schwerpunkten „Smart Cities“ und „Smart Grids“ erfolgreich sein zu können.**
- + Dient zur Umsetzung von Konzepten im Rahmen von Pilot- und Demonstrationsprojekten



Programm – Zeitplan

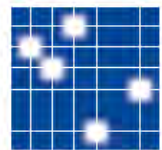


1. Call (2 Mio €)

- + Einreichschluss: 31. März 2011
- + Jury-Meetings: 3. bis 5. Mai 2011
- + Präsidiumsbeschluss: Mitte Mai 2011
- + **max. 100.000,-- €/Antrag**

2. Call (13 Mio €)

- + Start Sommer 2011
- + Die Projekte werden im Rahmen des „**Smart Energy Days**“ Anfang 2012 einem internationalen Publikum präsentiert werden.



smart energy
fit4set

Die ersten Zwischenergebnisse nach Einreichschluss ...

- + 30 Einreichungen aus ganz Österreich
- + Fördermittel in der Gesamthöhe von 2,8 Mio € beantragt
- + angegebene Gesamtprojektkosten: 4,7 Mio €
- + Potential von 3,2 Mio EinwohnerInnen
- + ... die erste Etappe wurde erfolgreich absolviert!



Ein Programm, um Menschen zu erreichen ...

- + gesamt: über 3,2 Mio EinwohnerInnen in ganz Österreich
- + 730.000 EinwohnerInnen in Smart Urban Regions
- + 2,5 Mio EinwohnerInnen in Smart Cities
 - + 13 Städte bis 100.000 EW
 - + 3 Städte 100.000 bis 200.000
 - + 2 Städte über 200.000



Ein Programm, das ganz Österreich betrifft ...

- + 30 Einreichungen gesamt
- + Alle Bundesländer mit Ausnahme Burgenland sind vertreten.

<i>Bundesland</i>	<i>Einreichungen</i>
Vorarlberg	1
Salzburg	1
nicht zuordenbar	1
Kärnten	2
Tirol	3
Wien	4
Oberösterreich	4
Niederösterreich	6
Steiermark	8
<i>Gesamt</i>	<i>30</i>

Ausrichtungen der Einreichungen

- + Technische Durchführbarkeitsstudien mit folgender Ausrichtung:
 - + 1 Einreichung Smart Cities Concept
 - + 1 Einreichung Smart City Grid (W)
 - + **20 Einreichungen Smart Cities**
(NÖ, T, W, K, OÖ, S, ST)
 - + **8 Einreichungen Smart Urban Regions**
(NÖ, T, V, ST)



Die smart energy PartnerInnenbörse



- + Börse enthält derzeit 14 Eintragungen
- + Wir laden herzlich ein, sich einzutragen und diese Möglichkeit innerhalb der community weiter zu tragen!

Willkommen in der smart energy PartnerInnenbörse –
Ihre Plattform für Vernetzung und
das Bilden von Konsortien!

smart companies



Teilen Sie Ihre smarten Ideen, Angebote und Visionen mit anderen. Quer über alle Programmt Themen im smart energy-Kontext bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich selbst und Ihre Beiträge ins smart energy Netzwerk einzubringen und damit zu einem weiteren smarten Partner des Klima- und Energiefonds zu werden.

+ DETAILS

Eintragung



Hier können Sie Ihr Unternehmen, Ihre Organisation oder Ihre Person in die smart energy PartnerInnenbörse eintragen.

+ DETAILS

www.klimafonds.gv.at
www.smartcities.at

Kontakt:
daniela.kain@klimafonds.gv.at